

Beschlussvorlage

Bauausschuss

am 21.03.2017 TOP öffentlich

Aktenzeichen: 022.31; 771.41

1. Beratungsgegenstand

Ermächtigung für die Beschaffung eines gebrauchten Fahrzeugs für den Bauhof

2. Beschlussvorschlag:

- 1.) Herr Eißler wählt als Bauhofleiter ein für die Belange des Bauhofs geeignetes, gebrauchtes und kostengünstiges Fahrzeug aus.
- 2.) Herr Eißler wird ermächtigt für dieses Fahrzeug max. 35.000 € brutto (incl. einer orangen Lackierung, Rundumleuchte und entsprechender Beschriftung) auszugeben.
- 3.) Herr BM Seibold wird ermächtigt den Kaufvertrag für dieses Fahrzeug zu unterschreiben.
- 4.) Der Gemeinderat wird über den Kauf des Fahrzeugs in einer der laufenden Gemeinderatssitzungen informiert.

Kosten und Finanzierung:

einmalig: max. 35.000 €

laufend:

Haushaltsmittel sind vorhanden:

35.000 €

HHST: 2.7710.9350

Finanzierungsvorschlag:

3. Bei der Beratung ist voraussichtlich befangen:

4. Der Beschluss wird vorlagepflichtig:

5. Beschlusssauszüge erhalten: 10, 20, 40.39

6. Aufgestellt: 01.03.2017

**Sachbearbeiter
Eißler, Bauhofleiter**

**Stadtbaumeister
Dr-Ing. Martin Schenk**

**Stadtkämmerer
Jürgen Stoll**

**Bürgermeister
Jörg Seibold**

Sachvortrag:

Im Haushalt 2017 sind unter der Haushaltsstelle 2.7710.9350 für einen gebrauchten Transporter mit Doppelkabine Geldmittel in Höhe von 35.000 € eingestellt.

Herr Eißler hat sich auf dem Gebrauchtfahrzeugmarkt erkundigt und für die Zwecke des Bauhofs geeignete Fahrzeuge gefunden.

Es handelt sich um sog. „junge“ Gebrauchte mit einer Erstzulassung 2015/2016 und mit niedrigem Kilometerstand. Zum Teil sind die Fahrzeuge bereits mit der gewünschten orangefarbenen Lackierung und der Rundumleuchte versehen.

Die Preise lagen im Bereich zwischen 31.000 € und 33.000 €. Die Kosten liegen damit unterhalb des Haushaltsbudgets, überschreiten aber das vom Bürgermeister in Eigenverantwortung zu vertretende Budget von 25.000 € um rund 10.000 €. Insofern muss eine Entscheidung des Gemeinderats erfolgen.

Die Gebrauchtwagenangebote werden von den Händlern nicht über einen längeren Zeitraum reserviert (Stichwort: „wenn weg, dann weg“). Daher ist es nicht möglich Angebote einzuholen und eine Sitzung des Gemeinderats abzuwarten, da dann das ausgewählte, kostengünstige Fahrzeug unter Umständen schon anderweitig verkauft wäre.

Aus den vorgenannten Gründen wird folgendes Vorgehen zum Beschluss vorgeschlagen:

- 1.) Herr Eißler wählt als Bauhofleiter ein für die Belange des Bauhofs geeignetes, gebrauchtes und kostengünstiges Fahrzeug aus.
- 2.) Herr Eißler wird ermächtigt für dieses Fahrzeug max. 35.000 € brutto (incl. einer orangen Lackierung, Rundumleuchte und entsprechender Beschriftung) auszugeben.
- 3.) Herr BM Seibold wird ermächtigt den Kaufvertrag für dieses Fahrzeug zu unterschreiben.
- 4.) Der Gemeinderat wird über den Kauf des Fahrzeugs in einer der laufenden Gemeinderatssitzungen informiert.

Stadtbauamt, 01.03.2017